

# London, BL, Add. 10546

|   |   |
|---|---|
| Bezeichnung                                   | London, BL, Add. 10546  |
| Alte Signaturen/Katalognummern                | Rand 77; Bischoff 2360  |
| Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung | Bibel   |
| Sprache                                       | Latein  |
| Thema / Text- bzw. Buchgattung                | Bibel   |
| Allgemeine Informationen                      | Diese prächtige Vulgata-Handschrift beinhaltet den von Alkuin (gest. 804) überarbeiteten Bibeltext. Es handelt sich um einen prachtvollen Pandekt, der in der Tradition der großen turonischen Bibeln wohl unter Abt Adalhard (ca. 834-844) in St-Martin hergestellt wurde. Es handelt sich um eine von nur 3 überlebenden bebilderten Bibelhandschriften aus Tours. Zusammen mit der Bibel Zürich C. 1 kann die Ausstattung der Moutier-Grandval-Bibel als Standart für die turonischen Bibeln angesehen werden (MCKITTERICK). |

## ÄUßERES

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Entstehungsort                        | Tours, St-Martin ● (MCKITTERICK)   |
| Entstehungszeit                       | 820-830 ● (RAND)<br>ca. 835 ● (BISCHOFF)<br>ca. 830 - c. 840 ● (BL.UK)<br>unter Adalhard, zwischen 834 und 843 ● (MERCIER)   |
| Kommentar zu Entstehungsort und -zeit | Klar erkennbar ist diese Bibel im Skriptorium von St-Martin entstanden. Bezüglich der Datierung herrscht Uneinigkeit darüber, ob die Handschrift unter Fridugisius (RAND) oder erst unter Adalhard (BISCHOFF/MERCIER) entstanden ist. KÖHLER arbeitet im Anschluss an RAND heraus, dass die Ornamentik zum Teil später hinzugefügt wurde: Teile davon können frühestens unter Adalhard entstanden sein.  |
| Überlieferungsform                    | Codex  |
| Beschreibstoff                        | Pergament  |
| Blattzahl                             | 449  |
| Format                                | 51,0 cm x 37,5 cm  |
| Schriftraum                           | 38,5 cm x 12,3 cm pro Spalte   |
| Spalten                               | 2  |
| Zeilen                                | 50   |
| Schriftbeschreibung                   | Perfekte Karolingische Minuskel (RAND)   |
| Angaben zu Schreibern                 | Mindestens 5 Unziale und 18 Minuskelhände (RAND)   |
| Layout                                | Die Anfänge der jeweiligen Bücher sind systematisch in goldener Unziale, schwarzer Unziale, Halbunziale und karolingischer Minuskel geschrieben.   |
| Illuminationen                        | <div><a href="#">Ganzseite Miniaturen</a><br/>- fol. 1v - Seitenverzierter Incipit mit in Gold geschriebenem Text auf violetten Bändern und einer vollen Bordüre in Farben, Gold und Silber, mit Flechtdekor.<br/>- fol. 5v - Miniatur in vier Registern: Erschaffung von Adam und Eva; der Sündenfall; die Vertreibung aus dem Paradies; und Eva beim Stillen und Adam bei der Arbeit. Gott wird durch einen jungen Mann mit einem Heiligenschein</div> |

dargestellt, der eine Toga trägt.

- fol. 25v - Miniatur in zwei Registern: Mose empfängt die Gesetzestafeln; Mose spricht zu Aaron und den Hebräern.

- fol. 352v - Miniatur von Christus in Majestät, umgeben von den Evangelisten und einer anthropomorphisierten Version des Tetramorphs.

- fol. 449v - Miniatur in zwei Registern auf einem Altar, das vom Lamm und dem Löwen von Juda geöffnet wird, mit dem haloed Tetramorph; darunter ein Christus in Majestät auch mit dem haloed Tetramorph.

#### Initialen

- fol. 2r - Große Initiale (F) in Farben, Gold und Silber mit Flechtdekor. Die Enden des Buchstabes sind mit einer Palme und manchmal mit einem Vogel verziert. Die Zwischenräume zwischen den vertikalen Balken sind mit liturgischen Gegenständen geschmückt.

- fol. 6r - Große Initiale (D) in Farben, Gold und Silber mit Flechtdekor. Der Raum des D ist mit Zeichnungen von Vögeln, die aus einem Springbrunnen trinken, und stilisierten Pflanzenmotiven gefüllt.

- fol. 7r - Große Initiale (I) in Farben, Gold und Silber mit Flechtdekor. Capitula in goldenen Tinten auf violetter Hintergrund ("Geneseos") und in roten Tinten, umgeben von geometrischen Mustern.

- fol. 26r - Große Initiale (H) in Farben, Gold und Silber mit Flechtdekor. Übertagt von einem Vogel. An den Enden, Palmen und geometrische Motive.

- fol. 41r - Große Initiale (V) in Farben, Gold und Silber mit Flechtdekor. In der Mitte ein Medaillon mit einer ausgestreckten Hand. Capitula in goldenen Tinten auf violetter Hintergrund (Quenos) und in rote Tinten.

- fol. 52r - Große Initiale (L) in Farben, Gold und Silber mit Flechtdekor. Capitula in rote Tinten.

- fol. 67v - Große Initiale (H) in Farben, Gold und Silber mit Flechtdekor. Capitula in silbernen Tinten auf violetter Hintergrund ("Deutero") und in rote Tinten.

- fol. 80r - Große Initiale (T) in Gold, Rot umrandet. Capitula in silbernen Tinten auf violetter Hintergrund, goldenen Tinten auf violetter Hintergrund und in rote Tinten.

- fol. 81r - Große Initiale (C) in Farben mit Flechtdekor. Capitula in goldenen Tinten auf violetter Hintergrund ("Iesunave") und in rote Tinte.

- fol. 89v - Große Initiale (F) in Farben, Gold und Silber mit Flechtdekor. Die Enden des Buchstabes sind mit einer Palme verziert. Capitula in silbernen Tinten, goldenen Tinten und in rote Tinten.

- fol. 97v - Große Initiale (I) in Farben und Gold mit Flechtdekor. Die Enden des Buchstabes sind mit einer Palme verziert. Capitula in rote Tinten.

- fol. 99r - Große Initiale (V) in Farbe mit Flechtdekor. In der Mitte ein geometrisches Muster. Capitula in rote und graue Tinte.

- fol. 100r - Große Initiale (F) in Farben und Gold mit Flechtdekor. Die Enden des Buchstabes sind mit einer Palme verziert. Die Mitte ist mit einem geometrischen Muster gefüllt. Capitula in rote Tinten.

- fol. 111v - Große Initiale (F) in Farben und Gold mit Flechtdekor. Die Zwischenräume zwischen den vertikalen Balken sind mit einem Vogel gefüllt. Capitula in goldenen Tinten auf violetter Hintergrund und in rote Tinten.

- fol. 120v - Große Initiale (E) in Farben und Gold mit Flechtdekor. Die Zwischenräume zwischen den vertikalen Balken sind mit einem Vogel gefüllt. Capitula in rote und schwarze Tinte.

- fol. 130v - Große Initiale (C) in Gold, Rot umrandet. In der Mitte ein geometrisches Muster. Capitula in goldenen und in rote Tinte.

- fol. 141r - Große Initiale (N) in Farben mit Flechtdekor. Capitula in rote und schwarze Tinte.

- fol. 141v - Große Initiale (U) in Farben und Gold mit Flechtdekor. Der Raum ist mit Zeichnungen von Vögeln, die aus einem Springbrunnen trinken gefüllt. Capitula in rote und schwarze Tinte.

- fol. 159v - Große Initiale (H) in Farben und Gold mit Flechtdekor. Capitula in rote Tinten.

- fol. 160r - Große Initiale (V) in Farbe und Gold mit Flechtdekor. In der Mitte ein geometrisches Muster. Capitula in rote Tinten.

- fol. 182r - Große Initiale (E) in Farben und Gold mit Flechtdekor. Die Zwischenräume zwischen den vertikalen Balken sind mit liturgischen Gegenständen gefüllt. Capitula in rote Tinten.

- fol. 201r - Große Initiale (D) in Grau, Rot umrandet. In der Mitte ein geometrisches Muster. Capitula in goldenen und in rote Tinte.

- fol. 201v - Große Initiale (A) in Farben und Gold mit Flechtdekor. An den Enden und in der Mitte, Palmen Motive. Capitula in goldenen Tinten auf violetter Hintergrund (Prophetae) und in rote Tinten.

- fol. 209v - Große Initiale (N) in Farben mit Flechtdekor. Die Enden des Buchstabes sind mit einer Palme verziert. Capitula in silbernen Tinten auf violetter Hintergrund, in goldenen Tinten und in rote Tinten.

- fol. 210r - Große Initiale (V) in Farbe und Gold mit stilisiertem Pflanzenmotiv. Capitula in goldenen Tinten auf violetter Hintergrund und in rote Tinten.

- fol. 212v - Große Initiale (V) in Farbe und Gold mit stilisiertem Pflanzenmotiv.

Capitula in goldenen Tinten auf violetter Hintergrund und in rote Tinten.

- fol. 213v - Große Initiale (V) in Rot und Grau mit stilisiertem Pflanzenmotiv. Capitula in goldenen Tinten und in rote Tinten.
- fol. 216r - Große Initiale (V) in Farben und Gold mit Flechtdekor. In der Mitte ein Medaillon. Capitula in goldenen Tinten und in rote Tinten.
- fol. 216r - Große Initiale (E) in Farben und Gold mit Flechtdekor. Die Zwischenräume zwischen den vertikalen Balken sind mit einem Vogel und einem Medaillon gefüllt. Capitula in goldenen Tinten und in rote Tinten.
- fol. 217r - Große Initiale (V) in Farben und Gold mit Flechtdekor. In der Mitte ein Medaillon. Capitula in silbernen Tinten auf violetter Hintergrund und in rote Tinten.
- fol. 218v - Große Initiale (F) in Farben und Gold mit stilisiertem Pflanzenmotiv. In der Mitte steht ein Topf. Capitula in rote Tinten.
- fol. 219r - Große Initiale (O) in Rot mit stilisiertem Pflanzenmotiv (in Farbe). In der Mitte ein Medaillon. Capitula in goldenen Tinten und in rote Tinten.
- fol. 220r - Große Initiale (V) in Farbe mit stilisiertem Pflanzenmotiv. Capitula in goldenen Tinten und in rote Tinten.
- fol. 220v - Große Initiale (I) in Grau. Das Ende des Buchstabes ist mit einer Palme verziert. Capitula in rote Tinten.
- fol. 221r - Große Initiale (I) in Farbe und Gold. Das Ende des Buchstabes ist mit einer Palme verziert. Capitula in rote Tinten.
- fol. 224r - Große Initiale (O) in Gold, rot umrandet. Mit stilisiertem Pflanzenmotiv (in Blau). In der Mitte ein geometrisches Muster. Capitula in goldenen Tinten.
- fol. 225r - Große Initiale (C) in Farben mit Flechtdekor. In der Mitte ist ein Vogel. Capitula in rote Tinten.
- fol. 225v - Große Initiale (V) in Farben und Gold mit Flechtdekor. In der Mitte sind Tiere in Rot mit einer Goldfüllung gezeichnet. Capitula in rote Tinten.
- fol. 249r - Große Initiale (I) in Farben und Gold mit Flechtdekor. Capitula in rote und schwarze Tinte.
- fol. 250r - Große Initiale (P) in Farben und Silber mit Flechtdekor. Capitula in rote und schwarze Tinte.
- fol. 258r - Große Initiale (V) in Farbe und Gold mit stilisiertem Pflanzenmotiv. Capitula in rote Tinten.
- fol. 260v - Große Initiale (O) in Farben, Gold und Silber mit stilisiertem Pflanzenmotiv (in Farbe). In der Mitte ist ein Vogel. Capitula in rote und schwarze Tinte.
- fol. 269r - Große Initiale (O) in Grau. In der Mitte eine Hand, die ein Kreuz und liturgische Gegenstände (in Gold, rot umrandet) hält. Capitula in rote Tinte.
- fol. 285r - Große Initiale (S) in Grau mit stilisiertem Pflanzenmotiv in Gold und Rot. Capitula in rote und schwarze Tinte.
- fol. 285v - Große Initiale (A) in Farben, Gold und Silber mit Flechtdekor. In der Mitte sind Tiere und ein Gegenstand. Capitula in rote und schwarze Tinte.
- fol. 295r - Große Initiale (C) in Farben mit Flechtdekor. In der Mitte ist ein Tier. Capitula in rote Tinten.
- fol. 308r - Große Initiale (I) in Farbe, Gold und Silber. Das Ende des Buchstabes ist mit einer Palme verziert. Capitula in rote Tinten.
- fol. 316v - Große Initiale (I) in Farbe, Gold und Silber. Das Ende des Buchstabes ist mit einer Palme verziert. Capitula in rote Tinten.
- fol. 321r - Große Initiale (T) in Farbe und Gold. Die Enden des Buchstabes sind mit einer Palme verziert. Capitula in rote Tinten.
- fol. 324r - Große Initiale (A) in Silber. In der Mitte ein geometrisches Muster. Capitula in goldenen Tinten.
- fol. 324r - Große Initiale (A) in Silber und Gold mit stilisiertem Pflanzenmotiv. Capitula in goldenen Tinten.
- fol. 329v - Große Initiale (E) in Farben und Gold mit Flechtdekor. Die Zwischenräume zwischen den vertikalen Balken sind mit Tieren gefüllt. Capitula in rote Tinten.
- fol. 340r - Große Initiale (F) in Farbe und Gold mit Flechtdekor. Die Zwischenräume zwischen den vertikalen Balken sind mit liturgischen Gegenständen gefüllt. Capitula in rote Tinten.
- fol. 349r - Große Initiale (B) in Farben und Gold mit Flechtdekor. Capitula in goldenen Tinten auf violetter Hintergrund und in rote Tinten.
- fol. 353r - Große Initiale (L) in Farben und Gold mit Flechtdekor. Capitula in goldene und in rote Tinte.
- fol. 363r - Große Initiale (I) in Farbe und Gold mit stilisiertem Pflanzenmotiv. Capitula in rote Tinten. Pflanzenfries
- fol. 370r - Große Initiale (L) in Farbe und Gold mit stilisiertem Pflanzenmotiv. Capitula in goldenen Tinten auf violetter Hintergrund und in rote Tinten.
- fol. 370r - Große Initiale (Q) in Farbe und Gold. In der Mitte ein geometrisches Muster. Capitula in rote Tinten. Pflanzenfries
- fol. 382r - Große Initiale (I) in Farbe und Gold mit stilisiertem Pflanzenmotiv und mit Flechtdekor. Capitula in rote Tinten. Pflanzenfries
- fol. 402r - Große Initiale (N) in Farben mit Flechtdekor. Die Enden des Buchstabes sind mit einer Palme verziert, in Rot umrandet und Goldfüllung.

Capitula in goldene und in rote Tinte.

- fol. 402v - Große Initiale (I) in Farben und Gold mit Flechtdekor. Capitula in rote Tinten.
- fol. 404r - Große Initiale (P) in Farben und Gold mit Flechtdekor. Capitula in rote und schwarze Tinte.
- fol. 405r - Große Initiale (S) in Grau mit stilisiertem Pflanzenmotiv in Gold und Rot. Capitula in rote Tinten.
- fol. 407r - Große Initiale (S) in Grau mit stilisiertem Pflanzenmotiv am Ende in Grün. Die Zwischenräume zwischen den Schleifen des S sind mit einem Medaillon und einem geometrischen Muster gefüllt. Capitula in rote Tinten.
- fol. 407r - Große Initiale (S) in Grau mit stilisiertem Pflanzenmotiv am Ende in Gold und Grün. Capitula in rote Tinten.
- fol. 417r - Große Initiale (P) in Rot mit Flechtdekor. In der Mitte ein geometrisches Muster. Capitula in rote und schwarze Tinte.
- fol. 422r - Große Initiale (P) in Rot. Pflanzenfries in Gold. Geometrisches Muster. Capitula in rote und schwarze Tinte.
- fol. 422r - Große Initiale (P) in Rot. Pflanzenfries in Gold. In der Mitte ein geometrisches Muster. Capitula in rote und schwarze Tinte.
- fol. 425v - Große Initiale (P) in Rot. Die Enden des Buchstabes sind mit einer Palme verziert. In der Mitte ein geometrisches Muster. Capitula in rote und schwarze Tinte. Pflanzenfries in Farbe und Gold.
- fol. 427v - Große Initiale (P) in Rot. In der Mitte ein Medaillon. Geometrisches Muster. Capitula in rote Tinten. Fries in Gold.
- fol. 429v - Große Initiale (P) in Rot. Capitula in rote und schwarze Tinte.
- fol. 429v - Große Initiale (P) in Rot. Im Inneren des Buchstabes ist das Gesicht eines Mannes gezeichnet. Capitula in rote Tinten. Fries in Gold.
- fol. 431r - Große Initiale (P) in Rot und Gold. Im Inneren des Buchstabes ist ein Tier gezeichnet. Capitula in rote und schwarze Tinte.
- fol. 432v - Große Initiale (P) in Rot und Gold. Fries in silbernen. Im Inneren des Buchstabes ist ein Tier gezeichnet. Capitula in rote Tinten.
- fol. 433r - Große Initiale (P) in Rot und Gold. In der Mitte ein geometrisches Muster. Capitula in rote Tinten. Fries in Gold und ein anderes geometrisches Muster
- fol. 434v - Große Initiale (P) in Rot und Gold. Tiere. Geometrisches Muster. Capitula in rote Tinten.
- fol. 436r - Große Initiale (P) in Rot und Gold. In der Mitte ein geometrisches Muster. Capitula in rote Tinten. Fries in Grün und ein anderes geometrisches Muster
- fol. 437r - Große Initiale (P) in Rot und Fries in Gold. In der Mitte ein Medaillon. Capitula in rote Tinten.
- fol. 437v - Große Initiale (P) in Rot und Fries in Grün. In der Mitte ein Medaillon. Capitula in rote Tinten.
- fol. 438v - Große Initiale (M) in Rot. Der Raum ist mit stilisierten Pflanzenmotiven und ein geometrisches Mustergefüllt. Capitula in rote und schwarz Tinte.
- fol. 441v - Große Initiale (P) in Rot und Gold mit stilisiertem Pflanzenmotiv. Capitula in rote und schwarz Tinte.
- fol. 442v - Große Initiale (A) in Farben und Gold mit Flechtdekor. Capitula in goldenen Tinten auf violetter Hintergrund (Apokalypse) und in rote Tinten.

#### Figureninitialen

- fol. 234r - Große Initiale (B) in Farben und Gold mit Flechtdekor und Pflanzenmotiv. In der Mitte pflanzliche Verzierungen und Darstellung eines Mannes, der das Maul eines Hundes hält. Capitula in goldenen Tinten auf violetter Hintergrund.
- fol. 262v - Große Initiale (D) in Farben, Gold und Silber mit Flechtdekor. Die Enden des Buchstabes sind mit einer Palme verziert. In der Mitte Darstellung einer Figur mit Heiligenschein, die ein Gespenst hält. Personifikation der Weisheit.
- fol. 390v - Große Initiale (P) in Farben und Gold mit Flechtdekor. In der Mitte ist Tiere in Rot mit einem Golde und Farbefüllung gezeichnet. Capitula in rote Tinten.
- fol. 406r - Große Initiale (Q) in Farbe und Gold. Pflanzenfries. In der Mitte ein Medaillon mit einer Hand. Capitula in rote Tinten.
- fol. 411v - Große Initiale (P) in Farben und Gold mit Flechtdekor. Darstellung von Gesichtern. In der Mitte sind Tiere gezeichnet. Capitula in goldenen Tinten auf violetter Hintergrund und in rote Tinten.

#### Kanontafeln

- fol. 349v 351r - Ganzseitige Kanontafeln mit dekorierten architektonischen Rahmen.
- fol. 408v 409r - Ganzseitige Kanontafeln mit dekorierten architektonischen Rahmen und Tiere.

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>Benutzungsspuren</b>           | - Rubriken und nachträgliche Kapitelangaben in den Margen  |
| <b>Exlibris</b>                   | Eine Urkunde von 1589-1597 aus Moutier-Grandval  |
| <b>Provenienz</b>                 | Moutier Grandval   |
| <b>Geschichte der Handschrift</b> | <p>Hergestellt wurde die Bibel in St-Martin, vermutlich für Moutier Grandval, wohin sie bereits früh gelangte. Die Gemeinschaft verließ 1534 im Zuge der Schweizer Reformation Moutier Grandval und siedelte nach Delémont um. Es findet sich eine undatierte Urkunde, in der der Propst, der Erzdiakon und alle Mitglieder des Kapitels der Gemeinschaft bestätigen, dass die vorliegende Bibel ihnen gehört. Die Urkunde lässt sich durch die beteiligten Personen auf 1589-1597 datieren. Zu diesem Zeitpunkt lag die Bibel war die Bibel also noch im Bezug der Gemeinschaft und mit dieser nach Delémont umgezogen (BL.UK). Im Zuge der Französischen Revolution wurde die Gemeinschaft von Moutier-Grandval aufgelöst, die Bibel ging verloren, wurde von Kindern gefunden und an "demoiselles Verdat" übergeben (BERGER; BL.UK). Alexis Bennot, Anwalt in Delémont kauft die Handschrift (BL.UK). Er verkaufte sie im Jahr 1822 an den M. de Speyr-Passavant (BERGER). Dieser versuchte zunächst die Bibel an Karl X. von Frankreich zu verkaufen. Als dies scheiterte verkaufte er sie schließlich 1836 an das British Museum, von wo sie in den Besitz der British Library übergang (BERGER).</p> |
| <b>Bibliographie</b>              | <p><a href="#">BERGER 1893</a>, S. 209-212; <a href="#">RAND 1929</a>, S. 135-136; <a href="#">KÖHLER 1930</a>, S. 194-209; MCKITTERICK 1994, passim; MERCIER II, S. 121; <a href="#">BISCHOFF 2004</a>, S. 94; MARTINELLUS.DE.</p>  |
| <b>Online Beschreibung</b>        | <a href="http://www.bl.uk/manuscripts/FullDisplay.aspx?ref=Add_MS_10546">http://www.bl.uk/manuscripts/FullDisplay.aspx?ref=Add_MS_10546</a>  |
| <b>Digitalisat</b>                | <a href="http://www.bl.uk/manuscripts/Viewer.aspx?ref=add_ms_10546_f001r">http://www.bl.uk/manuscripts/Viewer.aspx?ref=add_ms_10546_f001r</a>  |

[https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/London\\_BL\\_Add\\_10546\\_desc.xml](https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/London_BL_Add_10546_desc.xml)